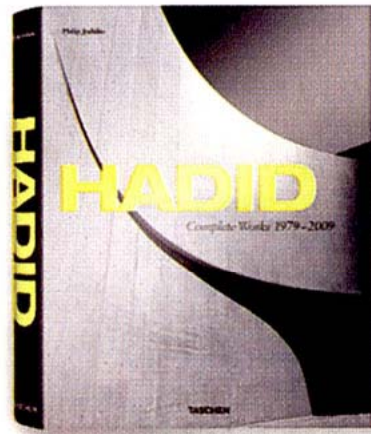


Beton-Diva

Mit ihren Entwürfen heimste sie früh Preise ein – doch in die Tat umsetzen darf die 59-Jährige ihre kühnen Pläne erst seit rund 15 Jahren: Die gebürtige Irakerin Zaha Hadid gilt mit ihren Entwürfen zu den umstrittensten, gleichwohl renommiertesten Vertretern ihrer Zunft – 2004 erhielt sie den Pritzker Prize, eine Art Nobelpreis für



Architektur. Zu den bekanntesten Gebäuden der Architektur-Diva, die bevorzugt mit Beton arbeitet, zählen das Kunstmuseum Ro-

senthal Center in Cincinnati, die Vitra Feuerwache in Weil am Rhein, das Phaeno Wissenschaftszentrum in Wolfsburg, das BMW-Zentralgebäude in Leipzig oder die Skischanze am Berg Isel bei Innsbruck. Der Taschen-Verlag feiert Hadids Gesamtwerk nun mit einem monumentalen Bildband, der neben Aufnahmen und Zeichnungen ihrer Gebäude auch Entwürfe für Möbel und Accessoires zeigt.

100 Euro. taschen.com